

Fachspezifischer Schullehrplan KV Chur

Fach Italienisch, 1. Semester

BM 2	1. Sem.	2. Sem.	Total
	120 (evtl. 100)	80 (evtl. 100)	200

Lehrmittel: M. Balì, L. Ziglio, *NUOVO Espresso 3. Lehr- und Arbeitsbuch*, München 2016.

zusätzliche Modelli di esami di Italiano AIL (Accademia Italiana di Lingua, Diplomi di Italiano come Lingua Straniera individuale «Firenze» / Test 5-11

Lehrmittel: Documento Sillabo: *ail_presentazione_esami_10-2011.pdf*

S. Bailini, S. Consonno, *I verbi italiani. Grammatica, esercizi e giochi*, Firenze 2004.

E. Jafrancesco, *Parla e scrivi. La lingua italiana come L2 a livello elementare e avanzato*, Firenze 2010.

Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
1. Rezeption	1	15-19	Die Lernenden können		
1.1 Hörverstehen und Seh- / Hörverstehen	1		<ul style="list-style-type: none"> – in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) – Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird 	<ul style="list-style-type: none"> – Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Freizeit, Schule usw. geht – Hauptinformationen von Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen – Italienische Filme und Lieder verstehen – Durchsagen an öffentlichen Orten (Bahnhof, Flughafen, Bank, Post), Ansagen auf dem Anrufbeantworter, Gespräche an Rezeption, Verkehrshinweise verstehen 	<p>Esp.3, L.1 (2/ 8/ 15) Esp.3, L.2 (4/ 9/ 13) Esp.3, L.3 (4/13) Esp.3, L.4 (6/ 9/ 10/ 11) Esp.3, L.5 (2/ 10) Esp.3, L.6 (5/ 14)</p> <p>Test 5, parte 4 Test 6, parte 4 Test 7, parte 4</p>
1.2 Leseverstehen	1		<ul style="list-style-type: none"> – vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen 	<ul style="list-style-type: none"> – Alltags- und Berufstexte verstehen – Private und formale Briefe verstehen – Werbung, Zeitungsanzeigen, einfache Berichte, Gebrauchsanweisungen und Grundzüge von Fachartikeln verstehen 	<p>Esp.3, L.1 (1/ 2/ 6/ 8/ 12) Esp.3, L.2 (4/ 6/ 12) Esp.3, L.3 (4/ 8) Esp.3, L.4 (2/ 3/ 6) Esp.3, L.5 (2/ 6/ 12) Esp.3, L.6 (2/ 5/ 10)</p> <p>Test 5, parte 1 Test 6, parte 1 Test 7, parte 1</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
2. Mündliche Produktion und Interaktion	1	23-27	Die Lernenden können		
2.1 Mündliche Produktion	1		<ul style="list-style-type: none"> – eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden – mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen – Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> – Sich vorstellen – über den Alltag berichten – über Hobbys erzählen – Ferien schildern – Reisesituationen im Sprachgebiet bewältigen – Eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben – Kurze Vorträge halten 	<p>Esp.3, L.1 (5/ 9) Esp.3, L.3 (1/ 3/7) Esp.3, L.4 (1/ 4) Esp.3, L.5 (1/ 10/ 13) Esp.3, L.6 (1/ 12)</p> <p>Test 5, parte 5, 1 e 2 Test 6, parte 5, 1 e 2 Test 7, parte 5, 1 e 2</p>
2.2 Mündliche Interaktion	1		<ul style="list-style-type: none"> – ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken – an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen – zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären – Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen – auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) 	<ul style="list-style-type: none"> – In einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben – Kurz Meinungen und Pläne erklären und begründen 	<p>Esp.3, L. 1 (5/ 10) Esp.3, L. 2 (3/ 11) Esp.3, L. 3 (14) Esp.3, L. 5 (5) Esp.3, L. 6 (8/ 12)</p> <p>Test 5, parte 5, 3 Test 6, parte 5, 3 Test 7, parte 5, 3</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
2.3 Sprachmittlung / Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache	1		<ul style="list-style-type: none"> – wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben 	<ul style="list-style-type: none"> – Rollenspiele (Rezeptionist / Kunde; Arbeitskollegen) 	<p>Esp.3, L. 1 (1/ 7/ 14) Esp.3, L. 3 (11)</p>
3. Schriftliche Produktion und Interaktion	1	23-27	Die Lernenden können		
3.1 Schriftliche Produktion	1		<ul style="list-style-type: none"> – die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind – zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen – kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen 	<ul style="list-style-type: none"> – Kurze einfache Aufsätze zu verschiedenen Themen aus dem Interessengebiet verfassen – Erfahrungsberichte schreiben – Eine Geschichte erzählen – Artikel, Kapitel eines Lesebuches, Film, Kunstwerk zusammenfassen – Private und formale Briefe verfassen 	<p>Esp.3, L. 2 (8) Esp.3, L. 3 (6/ 10) Esp.3, L. 4 (5/ 7/ 8/ 10) Esp.3, L. 5 (11) Esp.3, L. 6 (6)</p> <p>Test 5, parte 2, 1 Test 6, parte 2, 1 Test 7, parte 2, 1</p>
3.2 Schriftliche Interaktion	1		<ul style="list-style-type: none"> – in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen – Notizen mit einfachen Informationen schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> – Briefe und Mails austauschen – Im eigenen Sachgebiet Informationen zusammenfassen, darüber berichten und Stellung nehmen 	<p>Esp.3, L. 2 (12)</p> <p>Esp.3, L. 1, pp. 113-118 Esp.3, L. 2, pp. 119-128 Esp.3, L. 3, pp. 129-135 Esp.3, L. 4, pp. 136-143 Esp.3, L. 5, pp. 145-151 Esp.3, L. 6, pp. 152-159</p> <p>Test 5, parte 2, 2 Test 6, parte 2, 2 Test 7, parte 2, 2</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
3.3 Sprachmittlung / Mediation (Begriff gemäss GER): schriftlich aus der eigenen oder der Zielsprache	1		<ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Einen Artikel zusammenfassen – Kurze Berichte über Erlebnisse / Erfahrungen verfassen 	<p>Esp.3, L. 1 (3) Esp.3, L. 2 (5/ 7) Esp.3, L. 3 (4)</p> <p>Die Lernenden machen Notizen zu Vorträgen/ Präsentationen der Mitschüler und fassen diese in italienischer Sprache zusammen.</p>
4. Sprachreflexion und Strategien	1	5-7	Die Lernenden können		
4.1 Selbstevaluation	1		<ul style="list-style-type: none"> – Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren – mit Hilfe des Sprachenportfolios und mit Unterstützung der Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen – über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> – Europäisches Sprachenportfolio: Neue Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Lerntagebuch festhalten 	<p>Standortbestimmung am Anfang des Schuljahres anhand von Wiederholungsübungen (Espresso 1-Espresso 2)</p> <p>Reflexion über eigene Lernfortschritte, Verbesserungsmaßnahmen formulieren.</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
4.2 Rezeptionsstrategien	1		<ul style="list-style-type: none"> – eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen) – Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen – Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden 	– Nachrichten in den Medien hören und in der Klasse diskutieren	<p>Wiederholung des Wortschatzes Espresso 1/ Espresso 2 Wortschatz Espresso 3, L.1-6</p> <p>Unter Zeitdruck Texte/Inter-net nach bestimmten Informationen durchsuchen und dabei elektronische Hilfsmittel selbstständig anwenden, z.B. Smartphone.</p>
4.3 Produktionsstrategien	1		<ul style="list-style-type: none"> – mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen – den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) 	– Lücken durch Beschreibung kompensieren, Wortfamilien erschliessen und Parallelwörter verwenden	<p>Esp.3, L.1, p.118 (13) Esp.3, L.3, p.129 (1) Esp.3, L.3, p.131 (4) Esp.3, L.4, p.143 (11) Esp.3, L.5, p.147, (6) Esp.3, L.6, p.152 (1) Esp.3, L.6, p.154 (3) Esp.3, L.6, p.155 (5) Esp.3, L.6, p.159 (12)</p>
4.4 Interaktionsstrategien	1		<ul style="list-style-type: none"> – einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen – Teile von Gesagtem wiederholen – andere bitten, das Gesagte zu erklären – paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden 	– Rollenspiele	<p>Esp.3, L.1 (10) Esp.3, L.3 (4 p.34) Esp.3, L.6 (7)</p>
5. Soziokulturelle Merkmale	1	1-3	Die Lernenden können		

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
5.1 Soziokulturelle Unterschiede und Höflichkeitskonventionen	1		<ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln – die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) 	<ul style="list-style-type: none"> – Typische italienische Eigenheiten kennen (z.B. Grussformen, Essrituale, Feste) – Italienische Sprichwörter und Redewendungen kennen – Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen kulturell unterschiedlichen Umgebungen erkennen – Höflichkeitsform gebrauchen können 	<p>Verschiedene Texte aus <i>Adesso</i> und aus dem Internet</p> <p>Esp.3, L.3 (13-14) Esp.3, L.7 (2)</p>
6. Kultur und interkulturelle Verständigung	1	23-27	Die Lernenden können		
6.1 Persönliches und berufliches Umfeld	1		<ul style="list-style-type: none"> – Erfahrungen aus ihrem gewohnten Umfeld mit Berichten über ähnliche Ereignisse oder Situationen aus fremden Kulturen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> – Situationen aus Schul- und Berufsalltag (z.B. Schulsysteme, Arbeitszeiten, Öffnungszeiten) vergleichen, Freizeit und Familie anhand von Texten oder audio-visuellen Medien reflektieren – Eine Sprachreise nach Italien reflektieren 	Diskussionen sowie Schreibanlässe anhand verschiedener Artikel aus Magazinen (<i>Adesso</i>), Internet (z.B. www.rsi.ch)
6.2 Zeitgeschehen und Medien	1		<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen – die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Tagesschausendungen der SSR / SRG vergleichen 	Vergleich von schweizerischen und italienischen Zeitungsberichten (wie z. B. aus <i>Repubblica</i> , <i>Il corriere della sera</i> , <i>Il sole 24 ore</i> , <i>Il corriere del Ticino</i>) oder von verschiedenen italienischen Newssendungen (<i>Rai Uno</i> , <i>Rai Due</i> , <i>Rai Tre</i> usw.)
6.3 Wirtschaft und Gesellschaft	1		<ul style="list-style-type: none"> – aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen – Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> – Den eigenen Betrieb erklären – verschiedene Organisationsformen (z.B. AG, Vereine) vergleichen und erklären 	Vorstellen des eigenen Betriebes (evtl. mit Präsentation des Geschäftsberichtes)

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen (u.a. Ergänzungen, Ideen, Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
6.4 Staat und Recht	1		<ul style="list-style-type: none"> – die Grundzüge der staatlichen Organisation und des Rechtswesens der Schweiz mit ähnlichen Erscheinungen in Ländern der Zielsprache vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft mit der Republik Italien vergleichen – Lernende halten (Kurz-) Vorträge 	Vergleich der Schweiz mit der Republik Italien
6.5 Wissenschaft, Umwelt und Kultur	1		<ul style="list-style-type: none"> – Analogien und Unterschiede in der Medienberichterstattung zu Fragen von Wissenschaft, Umwelt und Kultur erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> – Zeitungs-, Radio- und Fernsehsendungen zu Themen der Wirtschaft, Umwelt und Kultur verstehen 	Zeitungsberichte, Radio- und Fernsehsendungen zu Themen der Wirtschaft, Umwelt und Kultur verstehen it.euronews.com
6.6 Literatur und andere Künste	1		<ul style="list-style-type: none"> – kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren – Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren – Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> – Besonderheiten der italienischen Kultur kennen (Feste, Bräuche, Mafia, Vatikan, Sport, italienische Persönlichkeiten) 	Easy Readers C, Imparare Leggendo (Cideb), Letture italiane echo, Fremdsprachentexte Italienisch Reclam
6.7 Dokumentation interkultureller Erfahrungen	1		<ul style="list-style-type: none"> – z.B. mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) interkulturelle Erfahrungen persönlicher oder beruflicher Natur dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> – ESP ausfüllen 	Individueller Eintrag ins persönliche Sprachenportfolio

Fachspezifischer Schullehrplan KV Chur

Fach Italienisch, 2. Semester

BM 2	3. Sem.	4. Sem.	Total
	120 (evtl. 100)	80 (evtl. 100)	200

Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
1. Rezeption	2	15-19	Die Lernenden können		
1.1 Hörverstehen und Seh- / Hörverstehen	2		<ul style="list-style-type: none"> – in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird 	<ul style="list-style-type: none"> – Radio- und Fernsehsendungen, Filme, Film-trailer, Werbung für Bücher – Meldungen und Durchsagen im öffentlichen Bereich, Interviews mit Arbeitgebern 	Esp.3, L.7 (4/ 12) Esp.3, L.8 (6/ 13) Esp.3, L.9 (3/ 13/ 14) Esp.3, L.10 (5) Test 8, parte 4 Test 9, parte 4 Test 10, parte 4 Test 11, parte 4
1.2 Leseverstehen	2		<ul style="list-style-type: none"> – vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen 	<ul style="list-style-type: none"> – E-Mails, Briefe, Berichte, Sachtexte – Prospekte, Inserate, Fernsehprogramm, – Zeitungsartikel – Fahrpläne, Kinoprogramm, Internet, Lektüretexte, Lieder 	Esp.3, L.7 (4/ 8) Esp.3, L.8 (3/ 6/ 11) Esp.3, L.9 (3/ 8) Esp.3, L.10 (2/ 8) Esp.3, p.108 Test 8, parte 1 Test 9, parte 1 Test 10, parte 1 Test 11, parte 1
2. Mündliche Produktion und Interaktion		23-27	Die Lernenden können		

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
2.1 Mündliche Produktion	2		<ul style="list-style-type: none"> – eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden – mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen – Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> – Konversationsübungen, Rollenspiele, Dialoge – Kurzreferate, Comics, Werbung – Zusammenfassungen, Präsentationen, Film – ein vertrautes Thema strukturiert präsentieren – geleitete Konversation in Gruppen, Diskussionen – Zusammenfassungen von Artikeln 	<p>Esp.3, L.7 (3) Esp.3, L.8 (1/ 12) Esp.3, L.9 (11) Esp.3, L.10 (3)</p> <p>Test 8, parte 5, 1 e 2 Test 9, parte 5, 1 e 2 Test 10, parte 5, 1 e 2 Test 11, parte 5, 1 e 2</p>
2.2 Mündliche Interaktion	2		<ul style="list-style-type: none"> – ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken – an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen – zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären – Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen – auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) 	<ul style="list-style-type: none"> – Ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die vertraut sind, die persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags (Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse, Erinnerungen, Projekte) beziehen – Die Gesprächsabsichten des Gegenübers verstehen und darauf in angebrachter Weise reagieren 	<p>Esp.3, L.7 (1/ 2/ 6/ 7/ 10/ 11) Esp.3, L.8 (2/ 5/ 10) Esp.3, L.9 (1/ 2/ 6/ 7) Esp.3, L.10 (7)</p> <p>Test 8, parte 5, 3 Test 9, parte 5, 3 Test 10, parte 5, 3 Test 11, parte 5, 3</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
2.3 Sprachmittlung / Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache	2		<ul style="list-style-type: none"> – wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben 	<ul style="list-style-type: none"> – Fragen aufgrund eines erarbeiteten und vorgestellten Themas beantworten 	
3.1 Schriftliche Produktion	2		<ul style="list-style-type: none"> – die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind – zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen – kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen 	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsbriefe jeglicher Art: Memos, Reservationen, Bestellungen, Entschuldigungen, Bewerbungen, Beschwerden – Aufsätze (180 bis 220 Wörter), E-Mails – Wortschatzübungen, Lückentexte, Grammatikübungen 	<p>Esp.3, L.7 (5/ 13) Esp.3, L.8 (4/ 8) Esp.3, L.9 (4/ 5/ 12) Esp.3, L. 10 (11)</p> <p>Esp.3, p. 109</p> <p>Test 8, parte 2, 1 Test 9, parte 2, 1 Test 10, parte 2, 1 Test 11, parte 2, 1</p>
3.2 Schriftliche Interaktion	2		<ul style="list-style-type: none"> – in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen – Notizen mit einfachen Informationen schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> – Leserbriefe, Zusammenfassungen von Berichten – Zeitungsartikel weiterentwickeln 	<p>Esp.3, L.8 (9) Esp.3, L.9 (15) Esp.3, L.10 (10)</p> <p>Esp.3, L.7, pp. 160-167 Esp.3, L.8, pp. 168-175 Esp.3, L.9, pp. 176-183 Esp.3, L.10, pp.184-190</p> <p>Test 8, parte 2, 2 Test 9, parte 2, 2 Test 10, parte 2, 2 Test 11, parte 2, 2</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
3.3 Sprachmittlung / Mediation (Begriff gemäss GER): schriftlich aus der eigenen oder der Zielsprache	2		<ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit einsprachigen und zweisprachigen Wörterbüchern und Onlinewörterbüchern 	Die Lernenden machen Notizen zu Vorträgen/ Präsentationen der Mitschüler und fassen diese in italienischer Sprache zusammen
4. Sprachreflexion und Strategien	2	5-7	Die Lernenden können		
4.1 Selbstevaluation	2		<ul style="list-style-type: none"> – Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren – mit Hilfe des Sprachenportfolios und mit Unterstützung der Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen – über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Arbeits- und Lerntechniken (z.B. Mind-Map, Notiztechnik, Hörtechniken und Prüfungsaufbau) anwenden und auswerten – Parallelen und Unterschieden zwischen den Sprachsystemen aufzeigen (Wortschatz, Syntax, «falsche Freunde») – Wortarten – Flexion – Wortbildung 	Esp.3, L.7 (9) Esp.3, L.8 (7)
4.2 Rezeptionsstrategien	2		<ul style="list-style-type: none"> – eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen) – Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen – Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – In Enzyklopädien und Fachbüchern recherchieren 	Esp.3, L.7 (8) Esp.3, L.9 (9/ 10) Esp.3, L.10 (6) Wortschatz Espresso 3, L. 7-10

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
4.3 Produktionsstrategien	2		<ul style="list-style-type: none"> – mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen – den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) 	– einfache Gedichte oder Lieder paraphrasieren	Esp.3, L.7, p.164 (9) Esp.3, L.8, p.178 (4) Esp.3, L.10, p.190 (12)
4.4 Interaktionsstrategien	2		<ul style="list-style-type: none"> – einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen – Teile von Gesagtem wiederholen – andere bitten, das Gesagte zu erklären – paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden 		
5. Soziokulturelle Merkmale	2	1-3	Die Lernenden können		
5.1 Soziokulturelle Unterschiede und Höflichkeitskonventionen	2		<ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln – die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) 	<ul style="list-style-type: none"> – Unterschiede / Gemeinsamkeiten zwischen kulturell unterschiedlichen Umgebungen – Umgangsformen 	Verschiedene Texte aus <i>Adesso</i> und aus dem Internet
6. Kultur und interkulturelle Verständigung	2	15-19	Die Lernenden können		
6.1 Persönliches und berufliches Umfeld	2		– Erfahrungen aus ihrem gewohnten Umfeld mit Berichten über ähnliche Ereignisse oder Situationen aus fremden Kulturen vergleichen		Diskussionen sowie Schreibanlässe anhand verschiedener Artikel aus Magazinen, Internet (z.B. www.rsi.ch)

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
6.2 Zeitgeschehen und Medien	2		<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen – die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Tagesschauen der SSR / SRG vergleichen 	<p>Esp.3, p. 111</p> <p>Vergleich von schweizerischen und italienischen Zeitungsberichten (wie z. B. aus Repubblica, Il corriere della sera, Il sole 24 ore, Il corriere del Ticino) oder von verschiedenen italienischen Newssendungen (Rai Uno, Rai Due, Rai Tre usw.)</p>
6.3 Wirtschaft und Gesellschaft	2		<ul style="list-style-type: none"> – aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen – Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> – Präsentationen oder Berichte zur italienischen Schweiz (z.B. Wirtschaftssituation, Kultur) erarbeiten > Koordination mit Fach Wirtschaft 	<p>Esp.3, p. 110</p> <p>Zeitungsberichte, Radio- und Fernsehsendungen zu Themen der Wirtschaft, Umwelt und Kultur verstehen</p> <p>it.euronews.com</p>
6.4 Staat und Recht	2		<ul style="list-style-type: none"> – die Grundzüge der staatlichen Organisation und des Rechtswesens der Schweiz mit ähnlichen Erscheinungen in Ländern der Zielsprache vergleichen 		<p>Esp.3, L.10 (1)</p> <p>Esp.3, L.10 (6)</p> <p>Esp.3, L.10, p.184 (1)</p>
6.5 Wissenschaft, Umwelt und Kultur	2		<ul style="list-style-type: none"> – Analogien und Unterschiede in der Medienberichterstattung zu Fragen von Wissenschaft, Umwelt und Kultur erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> – Unterschiede in der Medienberichterstattung des Landes erkennen 	<p>Esp.3, p. 112</p> <p>Zeitungsberichte, Radio- und Fernsehsendungen zu Themen der Wirtschaft, Umwelt und Kultur verstehen</p> <p>it.euronews.com</p>

Lerngebiete und Teilgebiete	Sem.	Lek.	Fachliche Kompetenzen	Präzisierungen, Ergänzungen, Ideen (u.a. Vernetzungen)	Schulinterner Lehrplan (Hinweis auf Lehrmittel)
6.6 Literatur und andere Künste	2		<ul style="list-style-type: none"> – kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren – Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren – Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> – kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben > Koordination mit (Kunst-) Geschichtslehrperson 	<p>Easy Readers C, Imparare Leggendo (Cideb), Letture italiane echo, Fremdsprachentexte Italienisch Reclam</p> <p>Werke/ Gemälde beschreiben können</p>
6.7 Dokumentation interkultureller Erfahrungen	2		<ul style="list-style-type: none"> – z.B. mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) interkulturelle Erfahrungen persönlicher oder beruflicher Natur dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> – ESP ausfüllen 	<p>Individueller Eintrag ins persönliche Sprachenportfolio</p>

Themen IDAF mit Angabe beteiligte Fächer

Themen IDAF	Beteiligte Fächer
Geschäftsliteratur eines ausgewählten Landes lesen...	Geschichte, Wirtschaft, Fremdsprachen
Die Erweiterung der italienischen Lebensmittelauswahl im deutschsprachigen Gebiet durch italienische Einwanderung in den letzten Jahrzehnten	Italienisch und Wirtschaft
Auswirkungen der italienischen Immigration im Dorf X (in der Gemeinde Y, in der Region Z)	Italienisch und Geschichte
Soziale Integration bei sprachlich-gemischter Partnerschaft (italienischer Ehemann/ deutschsprachige Ehefrau)	Italienisch und Geschichte
Zur Identitätsfrage der Secondos in der deutschsprachigen Schweiz	Italienisch und Geschichte
Ein Kunstwerk eines italienischen Künstlers analysieren	Italienisch und Kunstgeschichte
Italienischer Wortschatz aus dem Bankenwesen	Italienisch und Wirtschaft
Zeitgenössische Schriftsteller für die Jugend übersetzt auf Deutsch (F. Moccia, P. Giordano, A. D'Avenia)	Italienisch und Deutsch

IDAF: In Absprache mit dem IDAF-Verantwortlichen

Gruppe 2: Mit dem Beruf (EFZ) verwandter FH-Fachbereich: Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft)

Bemerkungen	Fach	Notenbestandteile	Erfahrungsnoten / Prüfungsdauer	Hilfsmittel	Rundung 1	Rundung 2	Gewichtung (Erfahrungsnoten / Prüfungsnoten)	Rundung Fachnote
	Italienisch	Erfahrungsnote	Mittel aller Semesterzeugnisnoten		Ganze / halbe Note		50%	
		Schriftliche Prüfung*	120 Minuten		Ganze / halbe Note	Ganze / halbe Note	50%	Ganze / halbe Note
		Mündliche Prüfung*	15 bis 20 Minuten pro Person		Ganze / halbe Note			

* Vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannte Fremdsprachendiplome können die ganze Abschlussprüfung ersetzen (Artikel 23 Berufsmaturitätsverordnung, S.135 RLP).